



IMST-Tagung 2015
Fachdidaktiktag, 22.9.2015

„Bildungsgerechtigkeit in Zahlen, Daten, Fakten“

Chancengleichheit bedeutet (in Anlehnung an Fend, 2009), dass bei gegebenen Begabungen keine Differenzen nach Herkunft auftreten sollten. Bei gleichen individuellen Voraussetzungen sollte danach weder die Bildung oder der berufliche Status der Eltern noch der Migrationsstatus die Chancen auf Kompetenzerwerb und Bildungsabschlüsse beeinflussen.

Der Vortrag beleuchtet verschiedene Aspekte von Bildungsungleichheiten im Schulsystem in Österreich, teils auch im internationalen Vergleich anhand von Daten v.a. aus internationalen Studien wie PISA und Ergebnissen aus den nationalen Standardüberprüfungen sowie allgemeinen statistischen Quellen. Daten und Fakten zu den Auswirkungen von Ungleichheitsmerkmalen auf den Kompetenzerwerb, Bildungsarmut sowie auf Schul- und Ausbildungsabbrüche sollen eine Basis zur Diskussion des Themas liefern. Der Beitrag schließt mit einem datengestützten Blick auf jene Bereiche, in denen die Entstehung von Ungleichheiten beobachtet werden kann.

Claudia Schreiner

Mag. Dr. Claudia Schreiner ist Direktorin des Bundesinstituts für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens, Salzburg (BIFIE) sowie Direktorin des Projektzentrums für vergleichende Bildungsforschung, Universität Salzburg (verantwortlich für PISA, PIRLS & TIMSS sowie TALIS) und Lektorin für Statistik und vergleichende Bildungsforschung an der Universität Salzburg.